

Fertigpackungskontrolle

Schwerpunktkontrolle 2009: Chemikalien (Wasserpflege)

Fertigpackungen: Schwerpunktkontrolle Chemikalien (Wasserpflege)

Zusätzlich zu den regelmäßigen Kontrollen im gesamten Bereich der Fertigpackungen führt das BEV auch schwerpunktmäßig Überprüfungen bei einzelnen Produktgruppen durch. Die Auswahl der Produktgruppen erfolgt anhand der Ergebnisse von Standardkontrollen, manchmal auch auf Grund von Konsumentenhinweisen.

Bei festgestellten messtechnischen Beanstandungen wird das Inverkehrbringen von unterfüllten Fertigpackungen durch das Markieren bzw. durch die Anbringung einer Verwendungssperre wirksam verhindert. Konsumentinnen und Konsumenten werden somit vor Übervorteilung, Produzenten bzw. Importeure vor unlauterem Wettbewerb geschützt.

Die Prüfkriterien:

- die tatsächlichen Füllmengen (= messtechnische Überprüfung)
- die richtigen Kennzeichnung (= Angabe der Nennfüllmenge)
- die Revision des verwendeten Kontroll- bzw. Abfüllmessgerätes
- das ordnungsgemäße Führen von betrieblichen Kontrollaufzeichnungen, Kontrollsystem

Produktgruppe Chemikalien - Wasserpflege (Pflege, Reinigungs-, Desinfektionsmittel u. dgl. für Schwimmbäder)

Von Mai bis Ende August 2009 wurden 87 Überwachungen, (davon 14 Betriebsrevisionen) durchgeführt.

Bei messtechnischen Kontrollen werden je Probe 20-80 Stk. Einzelpackungen kontrolliert.

Die Probenziehung erfolgte in den Betriebsstätten, in Lagern bzw. im Handel.



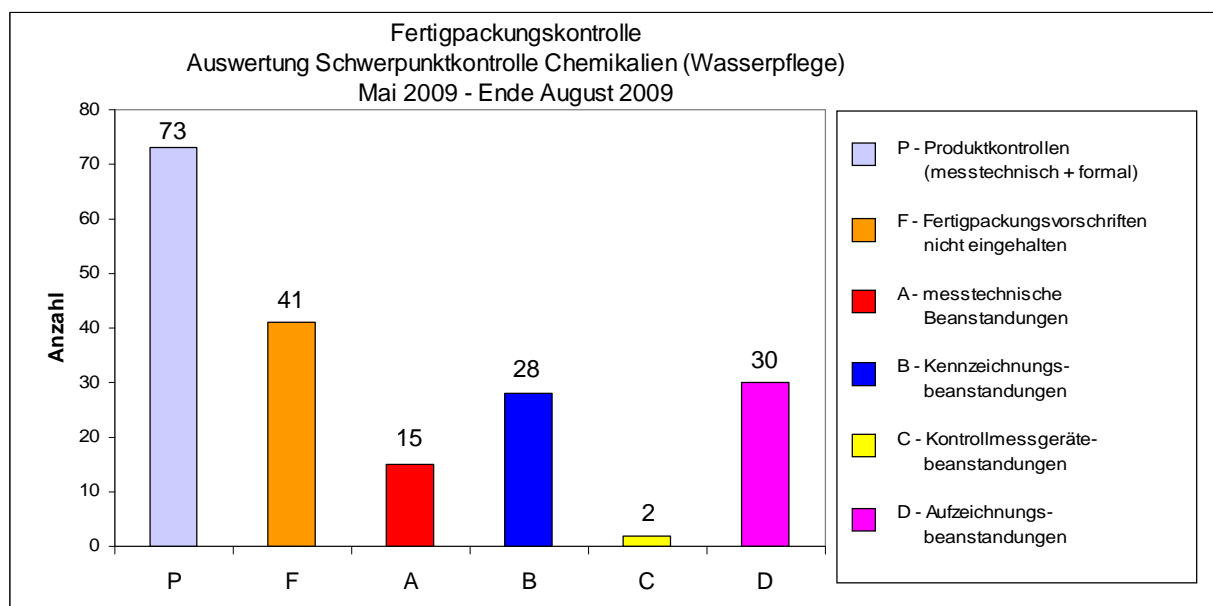
Verschiedene Chemikalien

Ergebnisse:

Von den 73 mess- und formaltechnischen Stichproben führten 41 Kontrollen (56,2%) zu Beanstandungen gegen Bestimmungen des Fertigpackungsrechts. In diesen Fällen war zumindest eines der oben erwähnten Prüfkriterien nicht in Ordnung. Dieser hohe Beanstandungsgrad ist überwiegend auf die Verletzung von Bestimmungen betreffend die Kennzeichnungen (Gewicht-Volumendeklaration, Ziffern,- Schriftgröße, etc.) zurückzuführen.

Das Ergebnis der messtechnischen Überprüfung: 15 der 67 messtechnisch kontrollierten Proben führten zu Beanstandungen, das entspricht 22,4 %.

Begleitend dazu wurden auch 6 Kontrollen ohne messtechnischer Prüfung durchgeführt. Bei diesen Kontrollen wird ausschließlich die korrekte Packungskennzeichnung (Angabe der richtigen Nennfüllmenge) und ordnungsgemäße innerbetriebliche Kontrollverfahren kontrolliert. Zusätzlich erfolgten 14 Betriebsrevisionen, die dazu dienen, die Einhaltung der allgemeinen Anforderungen der Fertigpackungsbestimmungen, wie etwa die Eichpflicht von Messgeräten zur Herstellung und Kontrolle von Fertigpackungen, zu gewährleisten.



Detailauswertung der Schwerpunktkontrolle Chemikalien (Wasserpflege)